

# Geschäftsbericht 2016

## 1. Bericht des Vorstands über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Geschäftsjahr 2016

Ein Blick in den Garten.

Erste Blumen! – einen neuen Baum pflanzen?

Das **Vermögen der Stiftung** ist im Geschäftsjahr 2016 auf 6.019 T€ gestiegen. Das **Stiftungsergebnis** betrug 109 T€. Darin enthalten ist die Großspende iHv 3.000€ eines Ibbenbürener Bankinstituts. Zur Sicherung des langfristigen Zieles, das Vermögen in seinem Wert real zu erhalten, wurden 6T€ der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt. Mit den verbleibenden 103T€ können verschiedene Projekte der Ev. Kirchengemeinde gefördert werden.

Im **Bereich der Förderungen** konnte die **Förderung des Großprojektes** „Neugestaltung der Christuskirche“ abgeschlossen werden. Das erfüllt die Verantwortlichen mit Freude. Außerdem konnten im Rahmen der **Projektförderungen** viele auch bislang geförderten Projekte in der Evangelischen Kirchengemeinde weiter unterstützt werden. Neu im Strauß der Geförderten ist eine Jugend-Pfadfindergruppe im Bezirk V, die für die Teilnahme an einem bundesweiten Event im Reformationsjahr mit 1.000€ unterstützt werden kann.

**Im Bereich der Vermögensanlage** wurde im Rahmen der von der Landeskirche entwickelten Anlagerichtlinien und in Abstimmung mit den vermögensverwaltenden Banken weiter das Ziel verfolgt, den Anteil an Substanzwerten (Aktien und Aktienfonds) und Sachwerten (Immobilienfonds) maßvoll zu erhöhen.

Im **Bereich des Immobilienvermögens** hat sich die Stiftung nach dem Erwerb von „Haus Ibbenbüren“ auf der Nordseeinsel Wangerooge in besonderer Weise öffentlichkeitswirksam

engagiert. Um das Ziel zu erreichen, diese Immobilie für das Gemeindeleben in die sichere Zukunft zu führen, wurde im Zusammenhang einer Sanierungsmaßnahme der Bäder eine **Bonusspende** in Aussicht gestellt: Pro privat gespendetem Euro legt die Stiftung einen weiteren Euro bis zu einer Maximalsumme von 7.500€ hinzu. Gemeindeglieder spendeten über die Erwartung hinaus 8.913,64 Euro. So konnte eine umfassende Bädersanierung im gesamten Haus umgesetzt werden. Diese Aktion hat große Aufmerksamkeit in der gesamten Gemeinde gefunden. Mit ihr ist ein erster kleiner Schritt im Feld des Fundraising erfolgreich abgeschlossen worden. Mit diesem Modell der Kooperation zwischen Gemeinde, bezirklichen oder anderen gemeindlichen Trägern und der Stiftung sollen auch in Zukunft Großprojekte angegangen werden, die die Stiftung in besonderer Weise als Motivatorin und „Ermöglicherin“ ins Gespräch bringen und eine breite Basis schaffen sollen, die Kirchengemeinde „zukunftsfreudig“ zu stimmen.

Im Berichtsjahr erreichte die Stiftung die Anfrage von einer Initiativgruppe zur **Errichtung eines stationären Hospizes** in der Stadt Ibbenbüren. Die Stiftung soll sich mit Stiftungen und anderen Trägern aus dem kirchlichen, sozialen und bürgerlichen Umfeld als Gesellschafterin an einer Hospizgesellschaft beteiligen. Diese Anfrage stellt uns erneut vor eine Entwicklungsherausforderung, die von Kuratorium und Vorstand verantwortlich angegangen wird. Die Beratungen darüber werden im Jahr 2017 zum Abschluss kommen müssen.

Das Geschäftsjahr 2016 zeigt den Verantwortlichen erneut, **wie sehr die Stiftung die Evangelische Kirchengemeinde Ibbenbüren für neuartige Möglichkeiten gesellschaftlichen Engagements und kirchlicher Entwicklung öffnet** und wie viel Freude die Gemeindeglieder in Ibbenbüren an der Arbeit und den Früchten der geförderten innovativen Projekte empfinden können.

Ibbenbüren, im März 2017

Der Vorstand

Pfarrer Reinhard Lohmeyer, Karl-Heinz Käsekamp, Stefan Lutter

## 2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

### Zusammensetzung der Vermögenswerte

	2016 Tausend €	Vorjahr Tausend €
<b>A. Anlagevermögen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	290	292
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.227	4.214
3. Sonstige Ausleihungen	1.402	1.363
	<b>5.919</b>	<b>5.869</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Sonstige Forderungen und liquide Mittel	<b>101</b>	<b>78</b>
	<b>6.020</b>	<b>5.947</b>

Unter den Grundstücken und Bauten ist das in 2015 erworbene Selbstversorgerhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Ibbenbüren auf Wangerooge ausgewiesen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen die Vermögensverwaltung und weitere Immobilien-, Aktien- und Stiftungsfondsanteile. In den sonstigen Ausleihungen befinden sich ein Versicherungsanspruch und Sparbriefe.

### Zusammensetzung des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten

	2016 Tausend €	Vorjahr Tausend €
<b>A. Stiftungskapital</b>		
I. Grundstockvermögen	5.250	5.250
II. Ergebnisrücklagen	463	406
	<b>5.713</b>	<b>5.656</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>305</b>	<b>289</b>
	<b>6.020</b>	<b>5.947</b>

Das Stiftungskapital beträgt T€ 5.250 und besteht aus dem Grundstockvermögen. Die Ergebnisrücklagen enthalten eine Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von T€ 360. Damit ist die Stiftung in der Lage, das Stiftungskapital auch in diesem Geschäftsjahr „real“ zu erhalten. Die sonstigen Ergebnisrücklagen betragen T 103.

## Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2016</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>Tausend €</b>	<b>Tausend €</b>
1. Umsatzerlöse	19	12
2. Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-20	-45
3. Zins- und Kurserträge	181	211
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-41	-101
5. Zinsaufwendungen	-31	0
6. Stiftungsergebnis	109	78
7. Einstellungen in die Kapitalerhaltungsrücklage	-6	-26
8. Einstellungen in sonstige Ergebnisrücklagen	-103	-52
9. Mittelvortrag	0	0

Die Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Vermietung des Selbstversorgerhaus auf Wangerooge. Den Zins- und Kurserträgen standen gesunkene Abschreibungen, sonstige Aufwendungen und Zinsaufwendungen gegenüber.

## Förderungen im Sinne des Satzungszweckes in 2016

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Stiftungsergebnis von T€ 109 ab. Hiervon werden T€ 103 für folgende satzungsgemäße Zwecke verwendet.

	<b>In €</b>
Umgestaltung der Christuskirche in Ibbenbüren	64
Förderung der Kirchenmusik in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren	12
Förderung bezirklicher Projekte in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren	5
Förderung des Rabatztheaters	2
Fördermaßnahmen des Vorstands (Kleinprojekte)	2
Auszahlung einer Spende (Kleinprojekte)	3
Förderung Zuwegung zur Christuskirche auf dem Kirchplatz	7
Förderung Bädersanierung Haus Ibbenbüren	8
	<b>103</b>

## Ausblick

Die Stiftung ist bestrebt, das Gemeindeleben in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren durch geeignete Maßnahmen auch in Zukunft zu fördern und gleichzeitig das Sachvermögen in der Stiftung und damit die reale Kapitalerhaltung zu stärken. Für das Geschäftsjahr 2017 erwarten wir ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.